



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 22, Heft 18: 389-392 ISSN 0250-4413 Ansfelden, 31. Dezember 2001

***Gnathoxys rufigaster* TOSQUINET, 1903,
Klärung einer fehlgedeuteten Art
(Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Alomyini)**

Erich DILLER & Klaus SCHÖNITZER

Abstract

The type specimen of *Gnathoxys rufigaster* TOSQUINET, 1903, which has been missing, has been found again and is reestablished. This species is now placed into a newly described genus of the subtribe Dicaelodontina, *Dessartodontus* **gen. nov.** Therefore, the name of the species is *Dessartodontus rufigaster* (TOSQUINET, 1903) **comb. nov.** A key for the genera of Dicaelodontina is given. With the species *D. rufigaster* the subtribe Dicaelodontina is documented for the first time for the Oriental faunal region.

Zusammenfassung

Der Typus von *Gnathoxys rufigaster* TOSQUINET, 1903, war verschollen und ist nun wiedergefunden und seine Identität geklärt. Die Art wurde in die neu beschriebene Gattung der Subtribus Dicaelodontina *Dessartodontus* **gen. nov.** gestellt. Somit ist der Name der Art *Dessartodontus rufigaster* (TOSQUINET, 1903) **comb. nov.** Ein Bestimmungsschlüssel für die Gattungen der Dicaelodontina wird vorgestellt. Mit der Art *D. rufigaster* wurde erstmals die Subtribus Dicaelodontina für die orientalische Region dokumentiert.

Einleitung

TOSQUINET beschrieb 1903 eine Ichneumoninae aus Java: *Gnathoxys rufigaster*. Die Gattung *Gnathoxys* WESMAEL, [1845], ist präoccupiert durch *Gnathoxys* WESTWOOD, 1843, und heißt heute *Stenodontus* BERTHOUMIEU, 1896. Schon TOWNES et al. (1961) stellen die Art mit Fragezeichen zu *Phaeogenes*, ebenso GUPTA (1987). DILLER et al.

(1996) diskutierten ebenfalls die Zugehörigkeit von *rufigaster* zu *Stenodontus* und schlossen aus der Originalbeschreibung, dass die Art möglicherweise in eine andere Gattung gehöre, jedoch auf keinen Fall, wie aus der Beschreibung ersichtlich, in die Gattung *Phaeogenes* WESMAEL, [1845]. YU und HORSTMANN (1997) stellten die Art aus Indonesien ohne Fragezeichen zu *Phaeogenes*.

Aus der Originalbeschreibung war ersichtlich, dass der Typus im Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique in Brüssel sein müßte. Jedoch teilte Dr. Paul DESSART (†) schriftlich mit, dass die Art und damit das Typusexemplar nicht auffindbar wäre. Eine nochmalige Bitte an Dr. Jean-Luc BOEVÉ, das Tier zu suchen, führte zum Erfolg. Dr. Alain PAULY sandte zur Beurteilung ein als Typus bezeichnetes Exemplar aus der Gattung *Gnathoxys* aus Java, allerdings mit einem anderen Artnamen auf dem Determinationsetikett. Herr PAULY schreibt, dass sich sonst kein weiteres Exemplar der Gattung *Gnathoxys* aus Java in der Sammlung befände.

Identität des Typus

Das aus der Sammlung TOSQUINET stammende ♀-Exemplar wurde mit der sehr ausführlichen Urbeschreibung TOSQUINETs von *Gnathoxys rufigaster* verglichen. Die morphologischen und farblichen Merkmale, die TOSQUINET für seine Art *G. rufigaster* anführt stimmen exakt mit dem Tier aus Brüssel überein. Sehr typisch für die Art ist, und das beschreibt TOSQUINET auch: "Le deuxième segment ..., et n'a pas des gastrocèles." Auch das Fundortetikett spricht dafür, dass es sich bei dem vorliegenden Tier um den Typus von *Gnathoxys rufigaster* handeln muß. Was vermutlich das Auffinden des Typus erschwerte, war das an dem Tier angebrachte Artetikett: "*Gnathoxys dimitiatus* TOSQ" (in der Handschrift von TOSQUINET) und dem Aufdruck "det. J. TOSQUINET". TOSQUINET hat nie eine Ichneumonide mit einem Artnamen "*dimitiatus*" beschrieben. Es könnte sein, dass er vielleicht ursprünglich die Art so nennen wollte, sie auch so etikettierte, jedoch dann in seiner Beschreibung nach dem typischen Merkmal dem roten Abdomen benannte, aber das ursprüngliche Determinationsetikett nicht mehr änderte.

Somit sprechen alle Indizien dafür, dass es sich bei dem einzigen Exemplar aus dem Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique das in der Gattung *Gnathoxys* von TOSQUINET aus Java beschrieben wurde, um den Holotypus von *Gnathoxys rufigaster* TOSQUINET, 1903, handelt.

Gattungszugehörigkeit

Wie schon in der Einleitung ausgeführt, war bisher die Festlegung dieser Art zu einer bestimmten Gattung fraglich, obwohl die Einzähnigkeit der Mandibeln und das Fehlen von Gastrocoelen bzw. von Thyridia eine etwaige Zuordnung ermöglicht hätten. Die Einzähnigkeit bewog TOSQUINET, die Art zur Gattung *Gnathoxys*, heute *Stenodontus*, zu stellen.

Nach neueren Untersuchungen (DILLER 1994, DILLER et al. 1996, 1997, 1999) wurden für die Merkmalskombination Einzähnigkeit und fehlende Thyridia die neue Subtribus Dicaelodontina aufgestellt. Somit gehört *rufigastre* TOSQUINET in die Subtribus Dicaelodontina. Nicht alle Gattungsmerkmale der sich heute in der Subtribus Dicaelodontina befindenden Gattungen sind für *rufigaster* zutreffend, sondern es sind unterscheidende

Kriterien vorhanden. Es muß aus diesem Grund eine neue Gattung beschrieben werden: *Dessartodontus* Diller, 2001, **gen. nov.** Autor der neuen Gattung ist DILLER, 2001.

Dedikation: Die Gattung wird nach dem kürzlich verstorbenen Kollegen Dr. Paul DESSART aus dem Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique (Brüssel) benannt. Der weitere Zusatz des Gattungsnamens bezieht sich auf die Einzähigkeit.

Typusart von *Dessartodontus* ist *G. rufigaster* TOSQUINET, 1903. Etikettierung des Holotypus von *Dessartodontus rufigaster* (TOSQUINET, 1903): Type; Java Mont Gede 8/92 F; Collection Dr. J. TOSQUINET; *Gnathoxys dimitiatus* Tosq. Dét. J. TOSQUINET; Holotypus *Dessartodontus rufigaster* (TOSQUINET, 1903) ♀, det. E. DILLER 2001.

Die Gattung *Dessartodontus* unterscheidet sich von den anderen Gattungen in der Subtribus Dicaelodontina durch die Merkmalskombination: Scutellum nicht gerandet, Genal- und Occipitalcarina vorhanden, Flagella mit langen dünnen Gliedern, Clypeus breit und flach ohne aufgeworfenen Endrand und tief eingepprägten Notauli. Die Scheiden des Ovipositors sind schmal und gerade.

Bestimmungsschlüssel der Gattungen der Subtribus Dicaelodontina

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Scutellum stark ausgeprägt, hoch und vollständig (einschließlich des Hinterendes) gerandet | 2 |
| - | Scutellum nicht oder nur an der äußersten Basis und nicht hoch gerandet | 3 |
| 2 | Genal- und Occipitalcarina vorhanden | <i>Maxodontus</i> DILLER, 1994 |
| - | Genal- und Occipitalcarina nicht vorhanden | <i>Liaodontus</i> DILLER, 1994 |
| 3 | Flagella und Flagellaglieder kurz und gedrungen. Vorkommen Himalaya | <i>Dicaelodontus</i> Diller, 1994 |
| - | Flagella und Flagellaglieder lang und dünn. Vorkommen in der Neotropis und der Orientalis | 4 |
| 4 | Notauli eingekerbt | 5 |
| - | Notauli nicht eingekerbt | 6 |
| 5 | Clypeus länglich, in der Mitte hochgewölbt, Clypeusrand in der Mitte stark gerundet aufgeworfen. Notauli tief und deutlich über die Mitte des Mesoscutums eingekerbt | <i>Hintelmannia</i> DILLER & SCHÖNITZER, 1997 |
| - | Clypeus breit, in der Mitte flach, der Clypeusrand ist in der Mitte nicht aufgeworfen. Notauli bis zur Mitte des Mesoscutums eingekerbt | <i>Dessartodontus</i> gen. nov. |
| 6 | Clypeus breit, in der Mitte weniger gewölbt, der Clypeusrand ist in der Mitte nicht aufgeworfen, Notauli nicht eingekerbt | <i>Wahlodontus</i> DILLER, 1999 |

Die meisten Arten der Dicaelodontina sind aus Mittelamerika und Südamerika bekannt (DILLER & SCHÖNITZER 1999), die Gattung *Dicaelotus* ist aus dem Himalaya beschrieben (DILLER 1994). Durch *D. rufigaster* sind die Dicaelodontina nunmehr erstmals auch für die Orientalis nachgewiesen.

Dank

Den Herrn PD Dr. Jean-Luc BOEVÉ und Dr. Alain PAULY aus dem Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Brüssel, wird für die Suche und Ausleihe der in der vorliegenden Arbeit behandelten Art gedankt.

Literatur

- DILLER, E. - 1994. Beschreibung einer neuen Subtribus, neuer Gattungen und Arten der Tribus Phaeogenini (Insecta: Hymenoptera: Ichneumonidae: Phaeogenini). - Ann. Naturhist. Mus. Wien, 96B: 125-136.
- DILLER, E., YAO KLUGE, A.L. & K. SCHÖNITZER. - 1996. Zur Verbreitung der Gattung *Stenodontus* BERTHOUMIEU, 1896, nebst Beschreibung einer neuen Art (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini). - Spixiana, Suppl. 22: 15-22.
- DILLER, E. & K. SCHÖNITZER. - 1997. Eine neue Gattung und Art der Subtribus Dicaelodontina aus Mittelamerika: *Hintelmannia elisabethae* (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini). - Spixiana, 20 (3): 317-322.
- DILLER, E. & K. SCHÖNITZER. - 1999. Beschreibung neuer Arten und Unterarten einer neuen Gattung der Subtribus Dicaelodontina (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Alomyini). - Mitt. Münch. Ent. Ges., 89: 59-70.
- GUPTA, K.V. - 1987. Catalogue of the Ichneumonidae of the Indo-Australian Area (Hymenoptera). - Mem. Amer. Ent. Inst., 41 (2): 598-1210.
- TOSQUINET, J. - 1903. Ichneumonides nouveaux. - Mém. Soc. Ent. Belgique, 10: 1-403.
- TOWNES, H., TOWNES, M. & V.K. GUPTA. - 1961. A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. - Mem. Amer. Ent. Inst., 1: 1-522.
- YU, D.S. & K. HORSTMANN. - 1997. A catalogue of world Ichneumonidae (Hymenoptera). Part 1. Subfamilies Acaenitinae to Ophioninae. - Mem. Amer. Ent. Inst., 58: 1-763.
- YU, D.S. & K. HORSTMANN. - 1997. A catalogue of world Ichneumonidae (Hymenoptera). Part 2. Subfamilies Orthocentrinae to Xoridinae. - Mem. Amer. Ent. Inst., 58: 764-1558.

Adresse der Autoren:

Erich DILLER und Prof. Dr. Klaus SCHÖNITZER

Zoologische Staatssammlung München

Münchhausenstrasse 21

D-81247 München

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,

Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden

Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-159

Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen / Gusen

Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-146

Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102

Johannes SCHUBERTH, Bauschingerstrasse 7, D-80997 München, Tel. (089) 8107-160

Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden

Thomas WITT, Tengstrasse 33, D-80796 München

Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089) 8107-0,

Fax (089) 8107-300, e-mail: Erich.Diller@zsm.mwn.de